7 Regeln, 229 Gebote von Bnei Noach – Fünfter Regel

23. Februar 2020 – 28 Shevat 5780



Quelle für den Originaltext auf Russisch: https://algart.net/ru/bnei_noach/7_commandments_by_Adam_Noach.html
Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche

***

In der folgenden Liste ist für jedes der 229 Gebote seine Nummer unter 613 jüdischen Geboten gemäß dem „Buch der Gebote“ von Rambam aufgeführt. Verszitat nach der deutschen Übersetzung von Pentateuch (Chumasch)

5

STEHLE NICHT – 19 Regeln der Achtung des Eigentums

Verbietende Gebote (19)

Obligatorisch (8)

244. Nicht sollt ihr stehlen (Wajikra 19:11 | Leo 19:11)

245. Übe keinen Raub (Wajikra 19:13 | Leo 19:13)

246. Verrücke nicht die Grenze deines Nächsten (Dewarim 19:14 | Deut 19:14)

247. Du sollst deinem Nächsten nichts vorenthalten (genauere Übersetzung: “Nicht ausrauben”) (Wajikra 19:13 | Leo 19:13)

248. Ihr sollt nicht leugnen (Wajikra 19:11 | Leo 19:11)

249. Ihr sollt nicht lügen einer gegen den anderen (Wajikra 19:11 | Leo 19:11)

268. Du darfst in dein Gefäß nichts (Beeren aus dem Weinberg deines Nächsten) tun. (Dewarim 23:25 | Deut 23:24)

271. Tuet kein Unrecht.. im Längenmass, im Gewicht und im Umfangsmass (Volumen). (Wajikra 19:35 | Leo 19:35)

Wünschenswert (10)

238. Nicht über Nacht soll bei dir der erarbeitete Lohn eines Tagelöhners liegen bleiben bis zum Morgen (Wajikra 19:13 | Leo 19:13)

239. Wenn du an deinen Nächsten eine Schuldforderung geltend zu machen hast, sollst du nicht in sein Haus kommen, sein Pfand zu pfänden. (Dewarim 24:10 | Deut 24:10)

240. Und ist er ein armer Mann, so sollst du nicht mit seinem Pfand dich niederlegen (Dewarim 24:12 | Deut 24:12)

241. Du sollst nicht pfänden das Gewand einer Witwe. (Dewarim 24:17 | Deut 24:17)

242. Man soll nicht unteren und oberen Mühlstein pfänden; (Dewarim 24:6 | Deut 24:6) – laut Rambam, ist dies ein Verbot zur Essensvorbereitung bestimmte Utensilien mitzunehmen

250. Ihr sollt einer den andern (beim Kauf-Verkauf) nicht übervorteilen (wörtlich: “nicht betrügen”). (Wajikra 25:14 | Leo 25:14)

265. Du sollst nicht erlüsten das Haus deines Nächsten; du sollst nicht erlüsten die Frau deines Nächsten, seinen Knecht, seine Magd, seinen Ochsen, seinen Esel, noch irgendetwas, das deinem Nächsten gehört. (Schmot 20:14 | Ex 20:17)

266. Und du sollst nicht erlüsten die Frau deines Nächsten, und sollst dir nicht gelüsten das Haus deines Nächsten, sein Feld, seinen Knecht, seine Magd, seinen Ochsen und seinen Esel, noch irgendetwas, was deinem Nächsten gehört. (Dewarim 5:18 | Deut 5:21)

269. Du sollst nicht den Ochsen deines Bruders oder sein Schaf sich verirrend sehen und dich ihnen entziehen wollen; vielmehr hast du sie deinem Bruder zurückzubringen.. So tust du jedem verlorenen Gut deines Bruders, das ihm verloren geht und dir zu Händen kommt; (Dewarim 22:1-3 | Deut 22:1-3)

272. Du sollst nicht in deiner Tasche haben zweierlei Gewichtsteine, einen grossen und einen kleinen. Du sollst nicht in deinem Haus haben zweierlei Mass, ein grosses und ein kleines. (Dewarim 25:13-14 | Deut 25:13-14)

Denkbar (1)

267. Du darfst die Sichel nicht schwingen über das Korn deines Nächsten. (Dewarim 23:26 | Deut 23:25)